

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 6. Mai 1905, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger:** Drei Stücke für Orgel aus op. 69.  
(a. Basso ostinato; b. Romanze; c. Capriccio.)
2. **Oskar Werinann:** Psalm 23 (op. 41) für Chor und Solostimmen.  
Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Au' und führet mich zu frischem Wasser.  
Er erquicket meine Seele, führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wandre im finstern Tal, fürcht' ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.
3. **Franz Schubert:** Geistliches Lied, vorgetragen von Herrn Henry Uhl.  
Der Friede sei mit euch, das war dein Abschiedsseg,  
Und so vom Kreis der Gläubigen umkniet,  
Vom Siegesstrahl der Gottheit angeglüht,  
Flogst du dem ew'gen Heimatland entgegen.  
Und Friede kam in ihre treuen Herzen  
Und lohnte sie in ihren größten Schmerzen  
Und stärkte sie in ihrem Martertod!  
Ich glaub' an dich, du großer Gott!  
  
Der Friede sei mit euch, so lacht die erste Blume  
Des jungen Frühlings uns vertraulich an,  
Wenn sie mit allen Reizen angetan,  
Sich bildet in der Schöpfung Heiligtume.  
Wen sollte auch nicht Friede da umschweben,  
Wo Erd' und Himmel wonnig sich beleben,  
Und alles aufsteht aus des Winters Tod!  
Ich hoff' auf dich, du starker Gott!  
  
Der Friede sei mit euch, rufst du im Rosenglühen  
Des Himmels uns an jedem Abend zu,  
Wenn alle Wesen zur ersehnten Ruh'  
Vom harten Gang des schwülen Tages ziehen.  
Und Berg und Tal, und Strom und Seeswogen,  
Vom weichen Hauch des Nebels übersflogen,  
Noch schöner werden unter'm milden Rot!  
Ich liebe dich, du guter Gott!
4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 310, 1.  
Der beste Freund ist in dem Himmel, auf Erden sind die Freunde rar;  
denn bei dem falschen Weltgetümmel ist Redlichkeit oft in Gefahr,  
Drum hab' ich's immer so gemeint: Mein Jesus ist der beste Freund.

## Vorlesung.

5. **Joh. Seb. Bach:** Arie für Alt aus der Kantate „Bleibe bei uns“,  
vorgetragen von Frau Elise Thamm.  
Hochgelobter Gottesjohn, laß es dir nicht sein entgegen, daß wir  
jetzt vor deinem Thron eine Bitte niederlegen. Bleib! Ach bleibe unser  
Licht, weil die Finsternis einbricht.
6. **Martin Blummer:** Motette für Chor und Solostimmen.  
Ich will singen von der Gnade des Herrn ewiglich und seine Wahr-  
heit verkündigen mit meinem Munde für und für. Herr, deine Güte  
reicht so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken  
gehen. Ich will singen von der Gnade des Herrn ewiglich und seine  
Wahrheit verkündigen mit meinem Munde für und für.